

Masti Veyxym®

Mastitis-Salbe ohne Antibiotika



Salbe zur intramammären Anwendung für Rinder

Proteolytische Enzyme fördern lokale Abwehrmechanismen und lösen Eiter, zähflüssige Exsudate, vor allem Fibrin sowie nekrotisches Gewebe auf. Die proteolytischen Enzyme erhöhen dadurch die Penetration der Antibiotika in das entzündlich veränderte Gewebe. Im Rahmen von verschiedenen Untersuchungen konnte bei einer Reihe von Erregern nachgewiesen werden, dass proteolytische Enzyme einerseits die Bakterien selbst abtöten, andererseits ihre Virulenzfaktoren beeinträchtigen. Die Wirkung von antibakteriellen Chemotherapeutika wird auch dadurch unterstützt. Die in dem Präparat enthaltenen Vitamine fördern die Ausheilung des Entzündungsprozesses.

Keiner der in Masti Veyxym® enthaltenen Stoffe führt zu einer Rückstandsbildung. Bei der Euterbehandlung ist jedoch zu beachten, dass aufgrund lebensmittelrechtlicher Vorschriften Milch von euterkranken Tieren generell nicht für den menschlichen Verzehr geeignet ist. Die angegebene Wartezeit von 1 Tag unterstreicht diese Tatsache.

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Veyx-Pharma GmbH, Söhreweg 6, 34639 Schwarzenborn

Bezeichnung des Tierarzneimittels:

Masti Veyxym® Mastitis-Salbe ohne Antibiotika
Salbe zur intramammären Anwendung für Rinder

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile:

10 g Salbe enthalten:

Wirkstoff(e):

alpha-Tocopherolacetat	120,00 mg
Retinolpalmitat	58,83 mg (entsprechend 100.000 I.E.)
Chymotrypsin	2400 FIP-E
Trypsin	240 FIP-E
Papain	6 FIP-E

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

-

Anwendungsgebiet(e):

Zur Behandlung von nichtinfektiösen Euterentzündungen.

Zur unterstützenden Behandlung von infektiösen akuten, chronischen und subklinischen Mastitiden in Verbindung mit einer geeigneten Antibiotika-Therapie.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Bei enzymhaltigen Tierarzneimitteln kommt es häufig nach Einbringen in das Euter zu mehr oder weniger stark ausgeprägten Schwellungen. Diese sind als starke Reaktion des Gewebes aufzufassen und verschwinden nach einigen Tagen wieder.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierart(en):

Rind

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung:

Zur intramammären Anwendung.

1 Euterinjektor (à 10 g Salbe) pro erkranktem Euterviertel

Nach gründlichem Ausmelken und anschließender Reinigung und Desinfektion der Zitzen und Zitzenkuppen je 1 Euterinjektor pro erkranktem Euterviertel einbringen.

1- bis 3-malige Applikation im Abstand von 12 Stunden.

Hinweise für die richtige Anwendung:

Keine Angaben.

Wartezeit:

Rind: Essbare Gewebe: 0 Tage; Milch: 1 Tag

Besondere Lagerungshinweise:

Nicht über 25 °C lagern.

Das Behältnis vor Licht geschützt im Umkarton aufbewahren.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Besondere Warnhinweise:

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Keine bekannt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die Anwendung von Antibiotika in Kombination mit Masti Veyxym® sollte unter Berücksichtigung eines Antibiogramms sowie der örtlichen, offiziell anerkannten Leitlinien zum Einsatz von Antibiotika erfolgen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Keine Angaben.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:

Keine Angaben.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine Angaben.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich:

Keine Angaben.

Inkompatibilitäten:

Keine bekannt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich:

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage:

07.2010

Weitere Angaben:*Packungsgrößen:*

Packung mit 1 Euterinjektor mit 10 g Salbe

Packung mit 10 Euterinjektoren mit jeweils 10 g Salbe

Euterinjektor mit Kappe und Stößel aus weißem Polyethylen

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.